



Mit Züchter Frank Glöckner (Dritter von links) stellt der Kaninchenzuchtverein Thaleischweiler-Fröschen den Bundessieger in der Rasse „Thüringer“, worauf die Vereinsvorsitzenden Klaus Lorenz, Theo Ziegler (von links) und Volker Keller (rechts) stolz sind. (Foto: Feldner)

„Senkrechtstarter“ stellt Bundessieger

Frank Glöckner mit „Thüringer“ erfolgreich

■ **THALEISCHWEILER-FRÖSCHEN.** Der Kaninchenzuchtverein hat mit Züchter Frank Glöckner einen „Senkrechtstarter“ in seinen Reihen. Auf der Bundesrammlerschau in Rheinberg erzielte er für seine Zucht „Thüringer“ den Titel des „Bundessiegers“, mit der seltenen Höchstnote von 98 Punkten.

Ein weiteres seiner Tiere wurde mit 97,5 Punkten bewertet und erreichte damit den Klassensieg. Der Ehrenpreis des Slowakischen Verbandes für die mit 387 Punkten bewertete, gesamt züchterische Leistung setzte dem Erfolg die Krone auf.

Die herausragende Leistung sei bemerkenswert, da insgesamt nur neun andere Rammler die gleiche Punktzahl erreichten und kein anderer Züchter gleich zwei Sieger stellte, so die stolzen Vorstände Klaus Lorenz, Theo Ziegler und Volker Keller des Kaninchenzuchtvereins. Auf der im Zweijahresrhythmus ausgerichteten Bundesrammlerschau, dem Höhepunkt des Zuchtjahres, wurden über 10 000 Tiere ausgestellt, davon 177 der Rasse Thüringer. Sie zählt zu den beliebtesten Rassearten und ist weit verbreitet.

Der Erfolg von Frank Glöckner ist noch höher einzuschätzen, weil er trotz namhafter und erfahrener Zuchtkollegen errungen werden

konnte. Bemerkenswert ist außerdem, dass der 40-Jährige erst seit sechs Jahren Kaninchen, davon fünf Jahre die Rasse „Thüringer“ züchtet. Früher hätte er sich für das Hobby des Vaters eigentlich nicht so sehr interessiert, erklärte Glöckner. In dieser Schausaison holte er neben dem Titel des Vereinsmeisters auch die Auszeichnung des Thüringerclubs.

Als Vertreter der jüngeren Züchtergeneration sei diese Leistung besonderes hervorzuheben, auch weil er nach Betrachten und Vergleichen der Tiere der Konkurrenten beim Einsetzen sofort seine Erfolgsaussichten als günstig beurteilte und damit recht behalten habe, so die Vereinsvorstände zum Sieg bei der Bundeschau.

Erfolgreiche Teilnehmer der Bundeschau waren ebenso die Züchtkollegen Theo Ziegler (Helle Croßsilber), Ralf Blatter (Alaska) und Klaus Lorenz (Englische Schecken blau) sowie die Jungzüchterin Paulina Steiber (Zwergwidder weiß rotaugen). Verwunderlich ist es deshalb nicht, dass der Kaninchenzuchtverein Thaleischweiler-Fröschen sich mit dieser Züchterriege stolz und mit geschwelter Brust präsentieren kann. Hoffnungen wurden geäußert, dass diese Erfolgssträhne Außenwirkung hat, Interesse weckt und dem Traditionsverein neue Züchter beschert. (ane)